



Erreichten Kopf und Herz ihres Publikums im Ratssaal: Reiner „Kallas“ Hubert (von links), Pohlmann und Hagen Kuhr.

Fotos: M. Bordiehn

„Wenn jetzt Sommer wär...“

Horizonte-Festival: Pohlmann begeistert Publikum mit mitreißenden Songs und zarten Balladen

BREMERVÖRDE. Ein Mann, der Kopf und Herz seines Publikums mit leisen Balladen erreicht und dennoch die Bremervörder zum Tanzen mitriss, gehörte zu den Höhepunkten des diesjährigen Horizonte-Festivals im ausverkauften Bremervörder Ratssaal: Pohlmann. Der Mann im Hippie-Look faszinierte am Donnerstag mit seinen Texten, ebenso romantischen wie rockigen Pop-Melodien und nicht zuletzt seiner Ausstrahlung ein sehr buntes Publikum, in das sich auch viele jüngere Fans gemischt hatten.

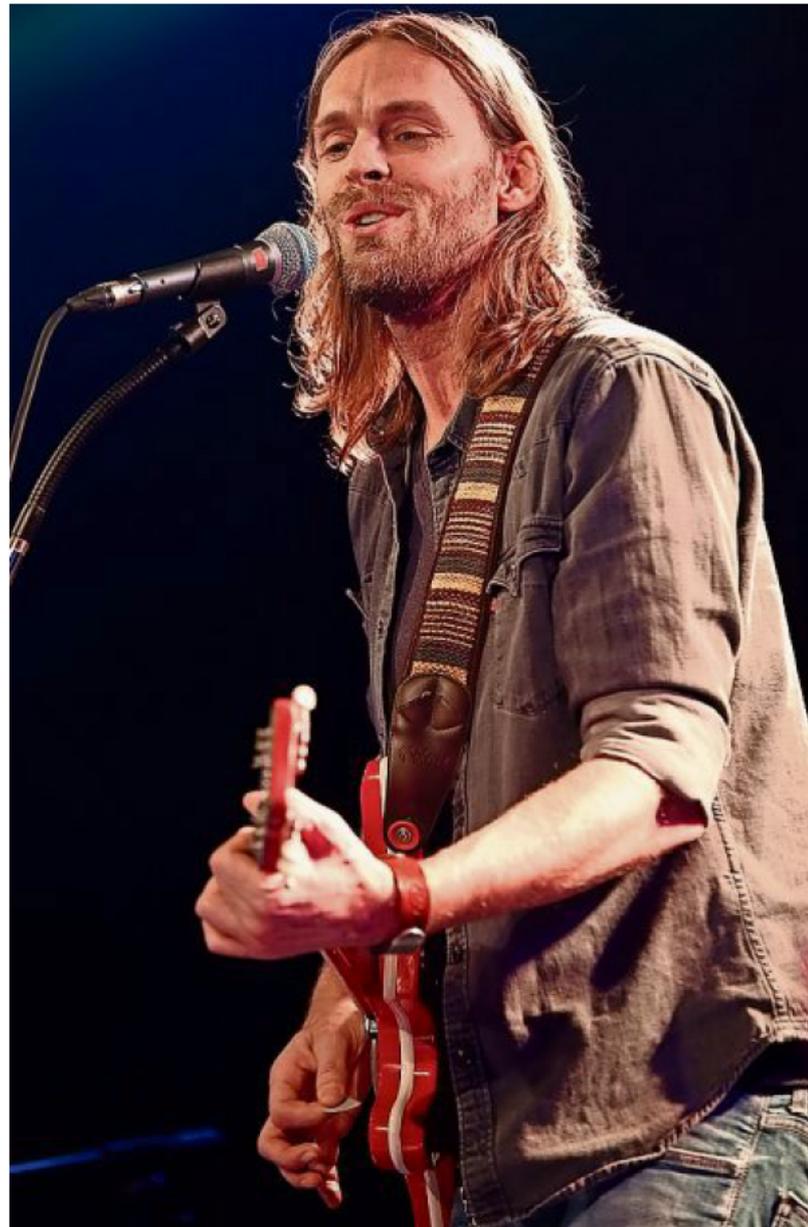


Viele Fans sangen seine Songs mit: Pohlmann freute sich über die ausgelassene Stimmung im Ratssaal.

Viele Fans konnten seine Lieder mitsingen, doch gelang dem Musiker, auch jene zu erreichen, die ihn noch nicht kannten: „Pohlmann kannte ich vorher noch nicht; er hat eine fantastische Bühnenpräsenz und hat den vollen Saal gerockt. Und bei den leisen Balladen still lauschen lassen“, lautet die ganz persönliche Bilanz von Manfred Bordiehn, Erster Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreis, der das Festival gemeinsam mit dem Verein Tandem und der Natur- und Erlebnispark GmbH mit Unterstützung der Sparkasse Rotenburg Osterholz organisiert.

Die Organisatoren des Festivals freuten sich, dass vom ersten Takt an der Funke von der Bühne in den Saal übersprang. Das Publikum stand auf, tanzte bei vielen Songs spontan mit. Erst nach vier Zugaben ließen die Fans Pohlmann von der Bühne. Seinen großen Hit „Wenn jetzt Sommer wär...“ sparte sich Pohlmann bis zur Zugabe auf. (ts)

.....
 ▶ **Am Freitag, 16. Februar,** wird das Horizonte-Festival mit dem Zauberer Marc Weide ab 20 Uhr fortgesetzt.



Ob rockig oder zart „besaitet“: An der Gitarre zog Pohlmann alle Register auf der Emotionsskala von Pop, Folk und Rock.